

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.dnb.de> abrufbar.

Das Buch erscheint in Zusammenarbeit mit dem Nordost-Institut Lüneburg an der Universität Hamburg (IKGN e. V.) und des Instituts für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München und wurde gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

**NORD
OST
INSTITUT**
an der Universität Hamburg



Umschlagbild: Ansichtskarte von 1916:
„Königsberg i. Pr. Grüne Brücke und Norddeutsche Kreditanstalt“.

Einbandgestaltung: René Hübner
Satz und Layout: René Hübner
Lektorat: Stefan Eick

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier
ISBN 978-3-947064-10-6
© Solivagus Praeteritum, Kiel 2020
www.solivagus.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck oder die Übersetzung des Werkes als Ganzes oder seiner Teile sowie die Verarbeitung in elektronischen Datenverarbeitungs- und Kommunikationssystemen, seine Vervielfältigung oder Verbreitung durch jedwedes Verfahren sind ohne schriftliche Genehmigung des Verlages untersagt.
Gedruckt in der EU

GELD, PRESTIGE, VERANTWORTUNG.

BANKIERS UND BANKEN ALS AKTEURE IM
WIRTSCHAFTLICHEN, POLITISCHEN UND
KULTURELLEN NETZWERK IM
(NORDOST-)EUROPA DES 16. – 20. JAHRHUNDERTS.

Herausgegeben von

DAVID FEEST
ALEKSANDRA LIPIŃSKA
AGNIESZKA PUFELSKA

Solivagus Praeteritum
Kiel 2020

SOLIVAGUS
Praeteritum 

THEMATISCHE EINLEITUNG	7
------------------------------	---

VERHÄLTNIS VON BANKIERS ZU STAAT UND GESELLSCHAFT

Melanie Jacobs

„JEDER BANQUIER EIN FEIND“ KARL VON KOLB (1800–1868): GESCHÄFTSMANN, KÖNIGLICH-WÜRTTEMBERGISCHER KONSUL UND BANKIER IN ROM	24
--	----

Ruth Leiserowitz

VOM KLEINEN LOKALINSTITUT ZUR BEHERRSCHENDEN BANK. GEORGE MARX: EIN ERFOLGREICHER ZUWANDERER IN KÖNIGSBERG	51
---	----

Marcin Grulkowski

DIE ANFÄNGE DES ÖFFENTLICHEN BANKWESENS IM NEUZEITLICHEN DANZIG	67
--	----

INTERNATIONALE DIMENSION DES BANKWESENS

Benjamin Conrad

VON POLEN-LITAUEN NACH RUSSLAND: ROBERT VOÛTE UND DIE AUSLANDSSCHULDEN DER ADELSREPUBLIK 1793–1798.	107
---	-----

David Feest

GLOBAL, LOKAL, NATIONAL? KLAUS SCHEEL UND DIE FRAGE DER ZUGEHÖRIGKEIT EINES INTERNATIONAL AGIERENDEN BANKIERS	125
--	-----

Harald Wixforth

EXPANSION UM JEDEN PREIS—DIE GESCHÄFTSAUSWEITUNG DEUTSCHER BANKEN IN DAS REICHSKOMMISSARIAT OSTLAND	155
--	-----

Boris Vinogradov

FRENCH BANKS IN THE USSR 1950–1990 AND THEIR PARTICIPATION IN THE EAST-WEST INDUSTRIAL PROJECTS	181
--	-----

SELBSTREPRÄSENTATION VON BANKEN UND BANKIERS

Masza Sitek

DER „FUGGER POLENS“ WAR KEIN EINZELGÄNGER.

- 6· DIE KAPELLE DES HANS BONER IN DER KRAKAUER MARIENKIRCHE
IM LICHT NEUER QUELLEN 196

Małgorzata Omilanowska

NATHANIEL ROTHSCHILD UND SEINE PROTEGÉS:

- DIE ARCHITEKTEN AMAND BAUQUÉ UND ALBERT PIO 247

Markus Jager

EIN PFARRER ALS BANKIER?

- JOHANN BAPTIST WEBER, DIE GRÜNDUNG DER ERSTEN SPAR-CASSE
ÖSTERREICHS (1819) UND IHR GEBÄUDE AM GRABEN IN WIEN 276

QUELLEN ZU BANKEN UND BANKIERS

Sebastian Diziol

BANKIERS ALS HISTORISCHE AKTEURE IM SPIEGEL DES

- SELBSTZEUGNISSES. DAS BEISPIEL FRANZ SIMON MEYER 300

Giulia Simonini unter Mitarbeit von

Bettina Schröder-Bornkampf

ARCHIVBESTÄNDE DER KAUFMANNBANKIERSFAMILIE LOITZ.

- STAND UND PERSPEKTIVEN DER FORSCHUNG 331

Laura Winter

JACOB UND OCTAVIAN SECUNDUS FUGGER – FROMME BANKIERS?

- NACHLASSINVENTARE ALS QUELLEN ZUR FRÖMMIGKEITSPRAXIS EINER
AUGSBURGER BANKIERSFAMILIE 353